

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2015

Werte Mitbürgerinnen

Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 7. Juni 2016 über die Gemeinderechnung 2015 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen. Anlässlich der Urversammlung vom 3. Dezember 2014 wurde für das Jahr 2015 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 875'000.00 ausführen zu lassen.

Die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von Fr. 687'793.16 beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Der bald 30 jährige Steamer in der Küche Zivilschutzanlage hat seinen Geist endgültig aufgegeben. Reparatur des Motors ist nicht mehr möglich und wirtschaftlich nicht sinnvoll, da seither neue Generationen von effizienteren Geräten auf den Markt gebracht wurden. Der Gemeinderat genehmigte die Ersatzanschaffung des Combi-Steainers gemäss Offerte der Gastra AG Visp.

Unter der Rubrik Sanierung Schulhaus wurde ein Mandat für eine Machbarkeitsstudie mit dem Thema Schulhaus- und Platzgestaltung vergeben. Zudem erneuerte die Firma Kippel & Söhne AG die Trinkwasser-Zuflussleitung zum Schulhaus.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges Boschung P4-T Euro V über die Firma Pascal Florey GmbH. In diesem Kauf enthalten ist auch die Rücknahme des ISEKI TK inkl. Schneepflug und Böschungsmäher.

Im Bereich Wasserversorgung erneuerte die Gemeinde Salgesch 2015 in einer ersten Etappe, die Trinkwasserleitungen in der Cinastrasse. Weitere Arbeiten sind im Jahr 2016 geplant.

Ebenfalls wurden Investitionen für die Eingangsflussteuerung und Überwachung beim Klosterli sowie in das Auslaufmessgerät investiert.

Der Gemeinderat verfügte in einer freihändigen Vergabe die Reparatur der Trinkwasserpumpstation Tschiljus. Ein Teilbereich wurde durch den Werkhof Salgesch durchgeführt. Die Steigleitung sowie die Abstellschieber waren defekt und mussten ausgetauscht werden. Gleichzeitig konnte der Brunnen gereinigt werden und die 30-jährigen Pumpen wurden ausgetauscht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 94'000.00 inkl. MwSt. Das Amt für Nationalstrassenbau beteiligte sich zu 50% an den Kosten.

Die Gemeinde Salgesch erneuert etappenweise die Strassenbeleuchtung und beauftragte die Sierre énergie SA in einer ersten Phase die Leuchtkörper im Bereich Unterdorf und Varenstrasse zu ersetzen.

Die Metallrahmen der Urnengräber wurden angeschafft und durch den Werkhof auf dem Friedhof eingebaut.

Damit die Mengissuone ihre ursprüngliche Funktion wirtschaftlich und effizient erfüllen kann, hat die Gemeinde Salgesch nach Absprache mit dem Amt für Strukturverbesserungen und Agro Espace Leuk-Raron beschlossen, die Suone zwischen November 2015 und April 2016 zu sanieren.

Das Vorprojekt Tropfbewässerung Salgesch, welches im Rahmen des Agropjektes ausgearbeitet wurde, ist nun fertiggestellt. Nun werden die weiteren Schritte eingeleitet.

Um die Versorgung der Gemeinde Salgesch mit Rebwasser auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese schaffte einen geografischen und schematischen Überblick des bestehenden Wasserbezuges, sowie die Grundlagen betreffend Kosten, Varianten und prioritären Massnahmen.

Die Einwohner- und Burgergemeinde Salgesch beteiligten sich gemeinsam an der Sanierung der Aussenhülle und der neuen Ausstellungsräume des Weinmuseums. Für die Einwohnergemeinde beläuft sich der Kosten-Anteil auf Fr. 102'000.00.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 4'977 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6'460 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2015 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow) von Fr. 1'483'673.30 ab. Budgetiert war ein Cash-flow von Fr. 572'697.00

Der Cash-flow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann.

Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2015 ist der Cash-flow um Fr. 910'976.30 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Nach den ordentlichen Abschreibungen, inklusive der Regiebetriebe, in der Höhe von Fr. 645'794.16 und den zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 681'987.00, verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 155'892.14.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

Aufgrund des Jahresergebnisses beschliesst der Gemeinderat, unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlung, zusätzliche Abschreibungen auf seine Investitionen in der Höhe von Fr. 681'987.00 vorzunehmen.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 825'546.01 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 137'752.85 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2015 betragen somit Fr. 687'793.16. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 215.7 %, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 645'794.16 oder 10.5 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen über Fr. 681'987.00 beläuft sich der Gesamtabschreibungssatz auf 24.0 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2015 ein Nettovermögen von Fr. 1'157'118.26, was einem Pro-Kopf-Vermögen von Fr. 799.00 entspricht. Das Nettovermögen der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 795'880.14 gesteigert werden.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2015 vorstellen.

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr. 155'892.14
Abschreibungen 2015	Fr. 645'794.16
Zusätzliche Abschreibungen 2015	Fr. 681'987.00

Cash Flow	Fr. 1'483'673.30
-----------	------------------

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2014	Voranschlag 2015	Rechnung 2015
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	4'924'036.42	5'079'145.00	4'977'021.22
Ertrag	+ fr.	6'427'680.34	5'651'842.00	6'460'694.52
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	1'503'643.92	572'697.00	1'483'673.30
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	1'503'643.92	572'697.00	1'483'673.30
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	711'029.47	691'004.00	645'794.16

Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	416'985.00	-	681'987.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	118'307.00	-
Ertragsüberschuss	= fr.	375'629.45	,	155'892.14

Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	759'598.17	875'000.00	825'546.01
Einnahmen	- fr.	96'568.70	-	137'752.85
Nettoinvestitionen	= fr.	663'029.47	875'000.00	687'793.16
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	1'503'643.92	572'697.00	1'483'673.30
Nettoinvestitionen	- fr.	663'029.47	875'000.00	687'793.16
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	302'303.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	840'614.45		795'880.14

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2015 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 795'880.14 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2014	2015	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	226.8%	215.7%	221.1%

Kennzahlen	I1 >= 100%	5 - sehr gut	X
	80% =< I1 < 100%	4 - gut	
	60% =< I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)	
	0% =< I1 < 60%	2 - ungenügend	
	I1 < 0%	1 - sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2014	2015	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	23.4%	23.0%	23.2%

Kennzahlen	I2 >= 20%	5 - sehr gut	X
	15% =< I2 < 20%	4 - gut	
	8% =< I2 < 15%	3 - genügend	
	0% =< I2 < 8%	2 - ungenügend	
	I2 < 0%	1 - sehr schlecht	

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2014	2015	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.7%	10.5%	10.6%

Kennzahlen	I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.	X
	8% =< I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)	
	5% =< I3 < 8%	3 - Schwache Abschr.	
	2% =< I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschr.	
	I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.	

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2014	2015	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	22.7%	24.0%	23.4%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2014	2015	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	- 258	- 799	- 533

Kennzahlen	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung	X
	3'000 =< I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung	
	5'000 =< I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung	
	7'000 =< I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung	
	I4 >= 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung	

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2014	2015	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	103.2%	97.3%	100.3%

Kennzahlen	I5 < 150%	5 - sehr gut	X
	150% =< I5 < 200%	4 - gut	
	200% =< I5 < 250%	3 - genügend	
	250% =< I5 < 300%	2 - ungenügend	
	I5 >= 300%	1 - schlecht	

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2015

Drucksachen

020.3100.02

Der Gemeinderat beschliesst, ab dem Jahr 2015 wieder drei Ausgaben des gemeindeeigenen Heftes „Info Salgesch“ zu produzieren (2014 waren es noch zwei Ausgaben). Die zusätzlichen Kosten der Druckerei Aebi von Fr. 6'300.00 verursachten die Kostenüberschreitung.

Software und Unterhalt Maschinen

020.3150.02

Auf die im Kostenvoranschlag 2015 vorgesehene Anschaffung einer Software für die elektronische Geschäfts- und Dokumentenverwaltung wird vorläufig verzichtet. Dies weil gegenwärtig viele neue Produkte auf dem Markt sind, welche der Thematik wohl sehr nahe kommen, aber durch hohe jährlich wiederkehrende Lizenzgebühren, nicht unseren Vorstellungen entsprechen.

Rückerstattungen Dritter

020.4360

Sowohl die SUVA, wie auch die Basler Versicherungsgesellschaft erstatten der Gemeinde Salgesch zuviel bezahlte Prämiegelder aus dem Jahr 2014 zurück.

Rechtsberatung

113.3180

Die für die Behandlung von Rechtsfällen der Gemeinde auflaufenden Kosten verschiedener Anwaltskanzleien werden hier verbucht.

Besoldung Übungen

140.3010.01

Die Gemeinde Salgesch hat die Entschädigungen unseres Feuerwehrcorps neu geregelt. Der Stunden-Sold wurde von Fr. 16.00 auf neu Fr. 25.00 angehoben. Ebenso wurde die Tagesentschädigung von Fr. 180.00 auf neu Fr. 250.00 erhöht. Basierend auf den Grundsatzentscheid des Gemeinderates, die Feuerwehr Salgesch bis zum 01.01.2018 unabhängig weiterbestehen zu lassen, wurden die anfänglich vorgesehenen Mehrkosten für zusätzliche, gemeinsame Übungen mit einer Partner-Feuerwehr nicht verwendet.

Aus-und Fortbildungskurse

140.3090

Die Feuerwehr Salgesch hat auch im Jahr 2015 ein Hauptaugenmerk auf die Fortbildung seines Corps gelegt und insbesondere die Kader Aus- und Weiterbildung privilegiert.

Rückerstattungen Dritter

140.4360

Einerseits erhielt die Gemeinde Salgesch eine Entschädigung für die Durchführung des Einführungskurses für neue Feuerwehrleute aus dem Oberwallis hier in Salgesch und andererseits wurden Rechnungen für Einsätze der Ortsfeuerwehr an Dritte weiterverrechnet.

Löhne Fachpersonal

210.3010.02

Die Kostenüberschreitungen beinhalten hauptsächlich die Erhöhung der Beteiligung an den Direktionsgehältern Dala Koop (Direktor und Stellvertreter) des Schuljahres 2013-2014 für die Primarschule Salgesch.

Unterhalt Kirche & Kapelle & Platz

390.3140

Bei der Kostenüberschreitung dieses Aufwandkontos handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für das Versetzen des Taufsteines, Unterhalt und Reinigung der Gebäulichkeiten der Pfarrei, Reparaturarbeiten am Kirchturm und Umgebungsarbeiten zwischen der Kirche und der Aufbahrungskapelle.

Beiträge für Rettungswesen (KWRO)

490.3650.01

Das Dekret vom 16. Dezember 2014 über die Anwendung der Bestimmungen über die Ausgaben- und Schuldenbremse im Rahmen des Budgets 2015 sieht die Einführung einer kommunalen Finanzierung der Kosten des Dispositivs für das Rettungswesen ab 2015 vor.

Unterhalt Kanalisation

710.3140.01

Nach mehreren Interventionen der Ortsfeuerwehr auf der Gemeindestrasse vor dem Gebäude Recomécanique SA, wurde die Situation mittels eines Schlamm Sammlers und Schmutzwasserpumpe entschärft. Weitere Kosten verursachten auch punktuelle Spülungen von Kanalisationen oder Einlaufschächte auf dem gesamten Gemeindegebiet durch die Firma Zwissig.

Kehricht - Grundgebühr

720.4340.01

Der Zuwachs an Einnahmen durch Grundgebühren erklärt sich aufgrund des Umstandes, dass sowohl im Industriegebiet neue Firmenanlagen wie auch in der Wohnzone Dorf, mehr Ein- und Mehrfamilienhäuser fertiggestellt wurden.

Oberflächenkanalisation

760.3140.02

Unter dieser Kontorubrik wurden aufgelaufene Kosten der Firmen Zwissig SA und Constantin Bau AG für die Sanierung des Ölabscheiders im Raum Avidor/Industriezone verbucht.

Zinseinnahmen (Gebühren/SIESA, etc)

940.4220.02

Diese Kontenposition beinhaltet Erträge

- aus Dividende Sierre Energie SA (Fr. 59'300.00)
- Durchleitungsrechte Sierre Energie SA (Fr. 14'000.00)
- Durchleitungsrechte Swisscom AG (Fr. 5'000.00)
- Erträge Festgeldanlagen und Konten (Fr. 3'600.00)

Zusätzliche Abschreibungen

990.3320

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlung beschlossen, aufgrund des Überschusses aus den Erträgen, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Kommentare zur Investitionsrechnung

Gemeindefahnen

020.5030.06

Die Firma tonic GmbH wurde beauftragt, einen Entwurf für den neuen Gemeindefahnen zu erstellen. (Fr. 3'900.00) Im weiteren wurden Prototypen dieser Idee durch die Firma Heimgartner Fahnen AG erstellt. (Fr. 600.00)

Grossküche Zivilschutzanlage

160.5030

Der bald 30 jährige Steamer in der Küche Zivilschutzanlage hat seinen Geist endgültig aufgegeben. Reparatur des Motors ist nicht mehr möglich und wirtschaftlich nicht sinnvoll, da seither neue Generationen von effizienteren Geräten auf den Markt gebracht wurden. Der Gemeinderat genehmigte die Ersatzanschaffung des Combi-Steamers gemäss Offerte der Gastra AG Visp. (Fr. 12'800.00)

Sanierung Schulhaus

210.5030.04

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Norbert Russi eine Machbarkeitsstudie zum Thema Schulhaus- und Platzgestaltung mit Hilfe einer ad-hoc Kommission zu erstellen. (Fr. 3'000.00)

Im Zuge der Sanierung Pachien- und Bauwerigstrasse hat die Gemeinde Salgesch ihre Trinkwasser-Zuflussleitung zum Schulhaus erneuert. (Fr. 7'000.00)

Gemeindefahrzeug

620.5060

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anschaffung des Kommunalfahrzeug Boschung P4-T Euro V über die Firma Pascal Florey GmbH. In diesem Kauf enthalten ist auch die Rücknahme des ISEKI TK inkl. Schneepflug und Böschungsmäher. (Fr. 210'600.00)

Trinkwasser - Erneuerungen

700.5010.01

Im Bereich Wasserversorgung erneuert die Gemeinde Salgesch 2015 in einer ersten Etappe, die Trinkwasserleitungen in der Cinastrasse. Aufgrund der Etappierung über zwei Jahre ergaben sich Mehraufwendungen im Bereich „Baustelleneinrichtungen“ des Baumeisters. Zudem wurde ein Schieber-Kombinations-Element bereits 2015, statt wie vorgesehen 2016 (2. Etappe) eingebaut. Insgesamt wurden Fr. 140'000.00 für dieses 1. Teilstück verbucht.

Wasser - und Energieprojekte

700.5010.02

Der Gemeinderat genehmigte in einer freihändige Vergabe, die Reparatur der Trinkwasserpumpstation Tschiljus. Einen grossen Teil der Arbeiten wurde durch den Werkhof Salgesch durchgeführt. Die Steigleitung sowie die Abstellschieber waren defekt und mussten ausgetauscht werden. Gleichzeitig wurde der Brunnen gereinigt und die 30-jährigen Pumpen erneuert. Die Gesamtkosten beliefen sich laut Devis des Hydrologen des Projektes AEP auf 94'000.00 inkl. MwSt. Das Amt für Nationalstrassenbau beteiligte sich zu 50% an den Kosten. Diese Subventionen wurden unter dem Konto 700.6610 „Subventionen Kanton“ verbucht.

Die Gemeinde investierte weiter in einem Auslaufmessgerät beim Entsander Klosterli (Fr. 5'000.00). Zudem sanierte die Firma Constantin Bau AG die Überfallschwelle Raspille-Fassung. (Fr. 10'000.00). Für Fr. 34'000.00 wurden durch die Firma DPE Electrotechnique Arbeiten zugunsten des Entsanders, der Eingangsflusssteuerung und Überwachungskamera im Klosterli ausgeführt.

Anschlussgebühren Neubauten

700.6110 und 710.6110

Unter diesen Kontenrubriken wurden sämtliche Einnahmen aus den fakturierten Anschlussgebühren für Neubauten verbucht.

Strassenbeleuchtung Dorf

740.5030

Die Gemeinde Salgesch erneuert etappenweise die Strassenbeleuchtung und beauftragte die Sierre énergie SA in einer ersten Phase die Leuchtkörper im Bereich Unterdorf und Varenstrasse zu ersetzen. (Fr. 49'000.00)

Friedhofgestaltung

750.5010

Die Metallrahmen der Urnengräber wurden angeschafft und mit Hilfe des Werkhofes auf dem Friedhof in den Boden eingelassen. (Fr. 46'000.00).

Bei den übrigen Kosten handelt es sich um die Schlussabrechnung des Landschaftsarchitekten (Fr. 4'000.00) und Materialien zur Ausführung der Arbeiten durch den Werkhof der Gemeinde. (Fr. 4'000.00)

Agro Suone

791.5010.04

Damit die Mengissuone ihre ursprüngliche Funktion wirtschaftlich und effizient erfüllen kann, hat die Gemeinde Salgesch nach Absprache mit dem Amt für Strukturverbesserungen und Agro Espace Leuk-Raron beschlossen, die Suone zwischen November 2015 und April 2016 zu sanieren.

Diese subventionierten Arbeiten werden durch die Firma ABA Bautec AG durchgeführt (Fr. 75'000.00 1. Akonto).

Agro Tropfbewässerung Studie

791.5010.05

Um die Versorgung der Gemeinde Salgesch mit Rebwasser auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das bestehende Vorprojekt (Agro Espace – Tropfbewässerung Salgesch) wurde durch die beauftragte Firma Serec Sàrl angepasst und das Detailprojekt dazu erarbeitet. (Fr. 8'900.00)

Dieses Vorprojekt zur Wassersicherheit wurde nun fertiggestellt und mit einem entsprechenden Antrag beim Amt für Strukturverbesserung (Meliorationsprojekt) eingereicht.

Beteiligung Dritter an Projekte

791.6610.01

Der Naturpark Pfyn-Finges beteiligte sich bei der Gemeinde Salgesch für das Label Energiestadt mit dem Betrag von Fr. 2'250.00.

Museumserweiterung

830.5030

Die Einwohner- und Burgergemeinde Salgesch beteiligten sich gemeinsam an der Sanierung der Aussenhülle und der neuen Ausstellungsräume des Weinmuseums. Für die Einwohnergemeinde beläuft sich der Kosten-Anteil auf Fr. 102'000.00.